

Wegweiser zur Promotion an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth

Die Promotion an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ist in der derzeit gültigen Promotionsordnung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth vom 15.09.2017 geregelt.

Phase 1 - Antrag auf Annahme zur Promotion

Die Annahme zur Promotion ist über den Dekan bzw. die Dekanin schriftlich bei der Promotionskommission zu beantragen.

Die Voraussetzungen sind in §4 der Promotionsordnung geregelt.

Einzureichen sind demnach folgende Unterlagen:

- Der **Antrag auf Annahme zur Promotion** mit der Erklärung, ob sich der Bewerber / die Bewerberin bereits einer einschlägigen Promotionsprüfung oder einer vergleichbaren Prüfung ohne Erfolg unterzogen hat bzw. nicht bereits an einer anderen Hochschule oder einer anderen promovierenden Einrichtung der Universität Bayreuth im gleichen Fach zur Promotion angenommen worden ist (vgl. Muster 1).
- Ein tabellarischer, unterschriebener **Lebenslauf**, der insbesondere über den Bildungsweg Aufschluss gibt.
- Das **Zeugnis** über den **Hochschulabschluss** (beglaubigte Kopie – oder Vorlage des Originals und einer Kopie).
- Die **Urkunde** über den **Hochschulabschluss** (beglaubigte Kopie – oder Vorlage des Originals und einer Kopie).
- **Vordiplom bzw. Zeugnis der Bachelorprüfung** (beglaubigte Kopie – oder Vorlage des Originals und einer Kopie).
- Eine Kopie der **Betreuungsvereinbarung**.
- *falls ein Bachelor-Studienabschluss (§4 Abs. 1 Punkt 1 Satz 3) anerkannt werden soll:* Ein **Nachweis über die Regelstudienzeit**, die **tatsächliche Studienzeit** und der **Nachweis der Zugehörigkeit zu den besten 5% des Studienjahrgangs** des Abschlusses.
- *falls ein Studienabschluss eines verwandten Faches (§4 Abs. 1 Punkt 1 Satz 4) anerkannt werden soll:* Eine **Bestätigung des Betreuers / der Betreuerin** über ausreichende einschlägige ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse des Bewerbers / der Bewerberin (vgl. Muster 2).
- ein Nachweis über die **erfolgreiche Registrierung** gem. §5 der Promotionsordnung, diese ist hier erreichbar: <https://baydoc.uni-bayreuth.de/fak6/?lang=de>

Phase 2 - Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren

Die Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren ist über den Dekan / die Dekanin schriftlich bei der Promotionskommission zu beantragen – siehe §7 der Promotionsordnung:

(Eventuelle zusätzliche Leistungen, die bei der Zulassung zum Promotionsverfahren als Auflage festgelegt wurden, müssen zu diesem Zeitpunkt bereits erbracht sein.)

Schriftlicher Antrag bei der Promotionskommission über den Dekan / die Dekanin mit folgenden Anlagen / Erklärungen:

- Fünf gleichlautende, unterschriebene Exemplare der Dissertation.
- Eine Bescheinigung über die Annahme zur Promotion.
- Eine Eidesstattliche Versicherung, dass die Dissertation selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden (vgl. Muster 3).
- Eine Erklärung, ob die Dissertation bereits an anderer Stelle eingereicht wurde (vgl. Muster 3).
- Eine Erklärung, dass nicht diese oder eine andere gleichartige Doktorprüfung endgültig nicht bestanden wurde (vgl. Muster 3).
- Ein tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben).
- Ein amtliches Führungszeugnis, nicht älter als 6 Monate, sofern die Bewerberin / der Bewerber nicht an der UBT beschäftigt ist.
- Erklärung, dass keine gewerbliche Promotionsvermittlung oder -beratung in Anspruch genommen wurde oder wird (vgl. Muster 3).
- Ein Befürwortungsschreiben der Betreuerin / des Betreuers, mit Vorschlägen für Erstgutachter/in, Zweitgutachter/in und weitere/n Prüfer/in (vgl. Muster 4).
- Eine elektronische Fassung der kompletten Dissertation sowie eine Einverständniserklärung, dass die elektronische Fassung der Dissertation unter Wahrung seiner Urheberrechte und des Datenschutzes einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann (vgl. Muster 5).
- Eine Einverständniserklärung, dass bei Verdacht wissenschaftlichen Fehlverhaltens Untersuchungen durch universitäre Organe der wissenschaftlichen Selbstkontrolle stattfinden können (vgl. Muster 5).

Die vorgelegte Dissertation muss den inhaltlichen und darüber hinaus folgenden formalen Anforderungen entsprechen (siehe auch §9 der Promotionsordnung):

- Die Dissertation muss unterschrieben und in Maschinenschrift vorgelegt werden; sie muss gebunden, paginiert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen sein.
- Die Dissertation muss eine ausführliche Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache enthalten, die über Problemstellung und Ergebnisse Auskunft gibt.
- Die Dissertation ist in deutscher Sprache abzufassen. Die Promotionskommission kann hiervon auf Antrag Ausnahmen zulassen. In diesem Fall ist eine ausführliche Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- Die benutzte Literatur sowie sonstige Hilfsquellen sind vollständig anzugeben; wörtlich oder nahezu wörtlich dem Schrifttum entnommene Stellen sind kenntlich zu machen.
- Das Deckblatt der eingereichten Arbeit ist entsprechend dem Muster 6 –siehe unten– zu gestalten.
- In die Dissertation soll ein tabellarischer Lebenslauf aufgenommen werden (kann in der End-/Druckfassung wieder weggelassen werden).
- Zusammen mit der Dissertationsschrift muss mindestens eine wissenschaftliche Veröffentlichung vorgelegt werden, zu deren Inhalt der Bewerber allein oder überwiegend beigetragen hat und die nach wissenschaftlicher Begutachtung in einer anerkannten Fachzeitschrift oder an anderer gleichwertiger Stelle erschienen oder zur Veröffentlichung angenommen worden ist. Begründete Ausnahmen von der Regelung nach Satz 1 sind zulässig. Die Entscheidung über die Anerkennung der Veröffentlichung bzw. des Ausnahmetatbestandes trifft die Promotionskommission anhand von Qualitätskriterien, die der Fakultätsrat festlegt. *(Unterlagen über durchgeführte Review-Verfahren bzw. Belege für eingearbeitete Änderungen o.ä. sind beizulegen.)*

Phase 3 - Veröffentlichung der Dissertation

Die Veröffentlichung der Dissertation (endgültige Fassung, die mit der Betreuerin / dem Betreuer abgestimmt ist) muss innerhalb eines Jahres nach der Aushändigung des Zwischenbescheides über das Ergebnis der bestandenen Prüfung erfolgen, und zwar durch einen der drei folgenden Wege:

- Ablieferung von 40 Pflichtexemplaren in Buch- und Fotodruck unentgeltlich bei der Dekanin / dem Dekan.
- Abgabe eines Nachweises, dass die Dissertation über den Buchhandel durch einen gewerblichen Verleger mit einer Mindestauflage von 150 Exemplaren verbreitet wird, und Abgabe von 6 gedruckten Exemplaren bei der Dekanin / dem Dekan.
- Abgabe eines Nachweises, dass die Online-Veröffentlichung auf einem Dokumentenserver der Universitätsbibliothek Bayreuth erfolgt, und Abgabe von 6 gedruckten Exemplaren bei der Dekanin / dem Dekan.

Die genauen Regelungen sind in §14 der Promotionsordnung zu finden.

Bei diesem Wegweiser handelt es sich um eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Alles Weitere entnehmen Sie bitte der oben angegebenen Promotionsordnung.

Muster 1

Antrag auf Annahme zur Promotion

(Absender
mit Telefonnummer
und Mailadresse)

Datum

An die Dekanin / den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Antrag auf Annahme zur Promotion nach der Promotionsordnung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth vom 15.09.2017

Sehr geehrte/r Frau Dekanin / Herr Dekan,

ich bitte um Annahme zur Promotion an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth.

Ich strebe den Grad Doktor-Ingenieurin / Doktor-Ingenieur (Dr.-Ing.) an.

Die Arbeit wird betreut von

Herrn / Frau Prof. XXX

Ich erkläre, dass ich

- **mich bisher keiner einschlägigen Promotionsprüfung oder einer vergleichbaren Prüfung an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule ohne Erfolg unterzogen habe.**
- **nicht bereits an einer anderen Hochschule oder einer anderen promovierenden Einrichtung der Universität Bayreuth im gleichen Fach zur Promotion angenommen wurde.**

Als Anlagen füge ich bei:

- Vordiplom/Bachelor-Zeugnis
- Diplom/Master-Zeugnis
- Diplom/Master-Urkunde
- Lebenslauf (unterschrieben)
- Kopie der Betreuungsvereinbarung
- Nachweis über die erfolgreiche Registrierung
- *Evtl. weitere Nachweise nach § 4 der Promotionsordnung*

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Muster 2:

Schreiben der Betreuerin / des Betreuers bzgl. Voraussetzung
(falls ein Studienabschluss eines verwandten Faches anerkannt werden soll)

An die Dekanin / den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Bayreuth, <Datum>

Antrag auf Annahme zur Promotion von *Herrn / Frau* YYY

Sehr geehrte/r Frau Dekanin / Herr Dekan,
hiermit möchte ich Ihnen mitteilen, dass *Frau / Herr* YYY durch ihren / seinen Studienabschluss
(*<Abschluss / Hochschule>*) in einem verwandten Fach über die zur Promotion notwendigen
Voraussetzungen verfügt. Das Thema der Dissertation liegt auf dem ingenieur-
wissenschaftlichen Gebiet der Fakultät.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers

Muster 3:
Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren

(Absender
mit Telefonnummer und Mailadresse)

Datum

An die Dekanin / den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren

Sehr geehrte/r Frau Dekanin / Herr Dekan,

unter Beifügung meiner Dissertation

<kompletter Titel der Arbeit>

bitte ich um Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth. Ich strebe den Grad der/des Dr.-Ing. an. Die Arbeit wurde betreut von

Prof. X

Ich erkläre, dass ich diese Dissertation nicht bereits zur Erlangung eines akademischen Grades eingereicht habe und dass ich nicht bereits diese oder eine gleichartige Doktorprüfung endgültig nicht bestanden habe.

Des Weiteren erkläre ich, dass ein gewerblicher Promotionsberater bzw. -vermittler weder bisher in Anspruch genommen wurde noch künftig in Anspruch genommen wird.

Als Anlagen füge ich bei:

- Fünf gleichlautende, unterschriebene Exemplare der Dissertation in fest gebundener maschinengeschriebener Ausfertigung
- Einen unterschriebenen tabellarischen Lebenslauf
- Ein amtliches Führungszeugnis (*falls nicht an der UBT beschäftigt*)
- Eine / mehrere wissenschaftliche Veröffentlichung(en)
- Das Schreiben des Betreuers / der Betreuerin – Vorschlag Gutachter/innen bzw. Weitere/r Prüfer/in (gem. Muster 4)
- Eine elektronische Fassung der kompletten Dissertation
- Eine Erklärung zu Überprüfungen (gem. Muster 5)

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Eidesstattliche Versicherung:

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die Dissertation selbstständig verfasst und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Datum / Unterschrift

Muster 4:

Schreiben des Betreuers der Dissertation bzgl. Gutachter / Weiterer Prüfer

An die Dekanin / den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Bayreuth, Datum

**Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren von Frau Dipl.-Ing. Paula
Musterfrau**

Sehr geehrte/r Frau Dekanin / Herr Dekan,

ich befürworte den Antrag von Frau Dipl.-Ing. Paula Musterfrau auf Zulassung zur Promotionsprüfung.

Als Betreuer/in der Dissertation bin ich bereit, das Erstgutachten zu erstellen.

Als Zweitgutachter für die Dissertation von Frau Musterfrau schlage ich Herrn Professor Dr.-Ing. X. Y (Universität Z, Musterstr. 1, PLZ Ort) vor.

Ferner schlage ich für den Prüfungsausschuss Herrn Professor Dr.-Ing. A. B als weiteren Prüfer vor.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des Betreuers/der Betreuerin

Muster 5:

Einverständniserklärung, dass die Dissertation einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann

An die Dekanin / den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Bayreuth, Datum

Erklärung zum Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren

Sehr geehrter Frau Dekanin / Herr Dekan,
hiermit erkläre ich, dass die elektronische Fassung der Dissertation unter Wahrung seiner Urheberrechte und des Datenschutzes einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann. Des Weiteren erkläre ich, dass bei Verdacht wissenschaftlichen Fehlverhaltens Untersuchungen durch universitäre Organe der wissenschaftlichen Selbstkontrolle stattfinden können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Muster 6:

Deckblatt der Dissertation

(Einzureichende Fassung beim Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren)

(Titel der Dissertation)

Der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer/eines¹
Doktor-Ingenieurin/Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
vorgelegte Dissertation

von

(Akademischer Grad) (Name)

aus

(Geburtsort)

Erstgutachterin/Erstgutachter¹: *(Name der Erstgutachterin/des Erstgutachters) **

Zweitgutachterin/Zweitgutachter¹: *(Name der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters) **

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*
Universität Bayreuth
(Jahr)

¹) Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form löschen

^{*}) Die Gutachterinnen und Gutachter werden - auf Vorschlag der betreuenden Professorin oder des betreuenden Professors - von der Promotionskommission bestellt; bei Beantragung der Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren deshalb keine Namen nennen.

Muster 7:

Deckblatt der Dissertation
(Für die Endfassung)

(Titel der Dissertation)

Von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer/eines¹
Doktor-Ingenieurin/Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
genehmigte Dissertation

von

(Akademischer Grad) (Name)

aus

(Geburtsort)

Erstgutachterin/Erstgutachter¹: *(Name der Erstgutachterin/des Erstgutachters)*

Zweitgutachterin/Zweitgutachter¹: *(Name der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters)*

Tag der mündlichen Prüfung: *(Tag. Monat. Jahr)*

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*
Universität Bayreuth
(Jahr des Erscheinens)

¹) Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form löschen

